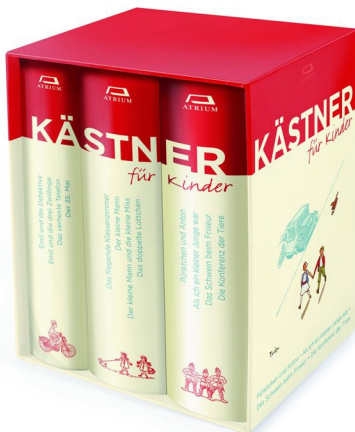


Presseinformation

»...unvorstellbar beliebt, fast so oft übersetzt wie die Bibel, aber kürzer.«
Joachim Kaiser über Erich Kästner in der *Süddeutschen Zeitung*, 1974

Erich Kästner (1899-1974) Neuerscheinungen Herbst 2014 Atrium Verlag

Kästner für Kinder



Diese Ausgabe versammelt die größten Schätze der deutschsprachigen Kinderliteratur. Wie kein anderer Autor hat es Kästner verstanden, Kinder so zu beschreiben, wie sie wirklich sind. Und wie keinem anderen ist es ihm gelungen, sich Kindern mit unvergesslichen Geschichten und einzigartigen Figuren verständlich zu machen.

Die jetzt vorliegende großzügig gestaltete Neuauflage in einem hochwertigen Schuber versammelt alle Kästner Kinderromane in drei Bänden - durchgehend illustriert mit den Originalzeichnungen von Walter Trier und Horst Lemke.



Der Schuber enthält: *Emil und die Detektive*, *Emil und die drei Zwillinge*, *Das verhexte Telefon*, *Der 35. Mai*, *Das fliegende Klassenzimmer*, *Der kleine Mann*, *Der kleine Mann und die kleine Miss*, *Das doppelte Lottchen*, *Pünktchen und Anton*, *Als ich ein kleiner Junge war*, *Das Schwein beim Friseur*, *Die Konferenz der Tiere*.

Kästner für Kinder

Neuauflage | Mit ca. 200 Illustrationen von Walter Trier und Horst Lemke

2x 544 Seiten, 1x 496 Seiten | Gebunden | 3 Bände im Schuber

€ 39,99 | € 41,20 [A]

ISBN: 978-3-85535-406-1

Erschienen am 19. September 2014

Der Illustrator

Walter Trier, geboren 1890 Prag, studierte Kunst in München, u.a. bei Franz von Stuck. Ab 1910 lebte Trier in Berlin und wurde einer der bekanntesten Presse-Illustratoren. 1929 illustrierte er Erich Kästners *Emil und die Detektive*, viele weitere Kinderbücher von Kästner folgten. 1936 flüchteten Trier und seine Familie vor dem nationalsozialistischen Regime nach England, 1947 emigrierten sie nach Kanada, wo Trier bis zu seinem Tod im Jahre 1951 v. a. für die Werbung tätig war. Walter Trier ist einer der bedeutendsten deutschen Illustratoren; neben zahlreichen Illustrationen umfasst sein Werk auch Zeichnungen und Gemälde.



Interview mit dem Weihnachtsmann



»Der Weihnachtstag ist, ohne Frage, der schönste aller schönsten Tage.«

Weihnachtsgeschichten und -gedichte von Erich Kästner: ein Lesefest rund um rauschebärtige Langfinger, geschenklöse Ehemänner, das Problem der Bescherungsgerechtigkeit und die wiederkehrende Erfahrung, dass am Ende des Jahres zuverlässig eine schöne Bescherung droht.

Mit einem Umschlag des renommierten Illustrators **Christoph Niemann**, dessen Arbeiten regelmäßig im *New Yorker*, der *New York Times* und in großen deutschen Magazinen erscheinen.

Erich Kästner: Interview mit dem Weihnachtsmann. Schöne Bescherungen

Erstausgabe | Herausgegeben von Sylvia List

96 Seiten | Gebunden

€ 12,00 | € 12,40 [A]

ISBN: 978-3-85535-405-4

Erschienen am 19. September 2014

Drei Männer im Schnee / Inferno im Hotel



Kästners berühmte Komödie *Drei Männer im Schnee* – und dazu der »Urtext« *Inferno im Hotel*, eine Erzählung Kästners, die 1927 in einer Zeitung erschien und ihm später als Vorlage für den Roman diente. Dieser Text war seit über 80 Jahren vergessen. Jetzt auch als Hörbuch.

Erich Kästner: Drei Männer im Schnee / Inferno im Hotel

Ungekürzte Lesung | Gelesen von Hans-Jürgen Schatz und Gabriele Blum
5 CDs | Lauflänge ca. 370 min
€ 24,99 | € 25,30 [A]
ISBN: 978-3-85535-407-8
Erschienen am 19. September 2014

Lärm im Spiegel



Warum Gedichte? Erich Kästner gibt die Antwort: »Dass jemand ausspricht, was ihn bewegt und bedrückt, ist nützlich.« In *Lärm im Spiegel* aus dem Jahr 1929 zeigt sich Kästner als Lyriker von Rang. Prädikat: absolut gegenwärtig und uneingeschränkt gebrauchsfähig.

Erich Kästner: Lärm im Spiegel

Neuausgabe | Mit Illustrationen von Rudolf Grossmann
96 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
€ 19,99 | € 20,60 [A]
ISBN: 978-3-85535-398-9
Erschienen am 19. September 2014

»Erich Kästner war ein wehmütiger Satiriker und ein augenzwinkernder Skeptiker. Er war Deutschlands hoffnungsvollster Pessimist und [...] gehört zu den Klassikern der deutschen Literatur«

Marcel Reich-Ranicki

Der Autor



Erich Kästner, 1899 in Dresden geboren, begründete gleich mit seinen ersten beiden Büchern seinen Weltruhm: *Herz auf Taille* (1928) und *Emil und die Detektive* (1929). Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurden seine Bücher verbrannt, er erhielt Publikationsverbot, sein Werk erschien nunmehr in der Schweiz beim Atrium Verlag. Erich Kästner erhielt zahlreiche literarische Auszeichnungen, u. a. den Georg-Büchner-Preis. Er starb 1974 in München.

© Anneliese Kretschmer / DLA Marbach

Presseanfragen an: Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | 040 - 430 9315 0

